

Berit Walther

Chordirektorin Berit Walther

Bereits seit dem Jahr 2000 wirkt Berit Walther als Chordirektorin der Jenaer Philharmonie und leitet zusammen mit ihren vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Philharmonischen Chor, den Madrigalkreis und den Knabenchor. Die rund 230 Sängerinnen und Sänger der Chöre kann sie immer wieder zu musikalischen Höchstleistungen animieren, die gerade zum Jubiläumskonzert der Jenaer Philharmonie mit Mahlers „Sinfonie der Tausend“ eindrücklich unter Beweis gestellt werden konnten.

Die Vermittlung von Freude am Singen und Spaß an der Chorarbeit steht für Berit Walther im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Durch ihre von Empathie geprägte Motivationsarbeit gelangen die Mitglieder der drei Chöre dabei zu überzeugenden und beeindruckenden Ergebnissen. Besonders die jungen Sänger des Knabenchores profitieren immens von den pädagogischen Fähigkeiten der Chordirektorin. Die Freude über die lebendige Chorgemeinschaft verbindet sich in den Chören der Jenaer Philharmonie mit der Freude am Singen und den geglückten musikalischen Leistungen.

Berit Walther studierte Chordirigieren und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. 1993 übernahm sie zunächst die Leitung des Studentenchores der Friedrich-Schiller-Universität Jena und nur ein Jahr später die Leitung der Chöre des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar. Gleichzeitig war sie seit April 1993 bei der Jenaer Philharmonie bereits als Stimmbildnerin und Assistentin tätig, bevor sie Chordirektorin wurde.

Für ihre künstlerische Arbeit dient das Wirken des berühmten Stockholmer Dirigenten Eric Ericson, der die skandinavische Chorkultur maßgeblich prägte, als wichtiges Vorbild. Erfahrungen im Dozentenbereich sammelte sie an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Universität Erfurt. Seit dem Jahr 2022 leitet sie den Landesjugendchor Sachsen-Anhalt.